

Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.de)
Hürth 28. April 2014



Gemeinschaftsstand „bio-based composites“ auf der COMPOSITES EUROPE 2014

Die einmalige Chance Ihre bio-basierten Lösungen effizient zu präsentieren!

Erstmals werden am 7.-9. Oktober auf der COMPOSITES EUROPE 2014 in Düsseldorf bio-basierte Verbundwerkstoffe besonders hervorgehoben und präsentiert. Um dies möglich zu machen haben sich das nova-Institut und COMPOSITES EUROPE zusammen getan und einen „bio-based composites“-Gemeinschaftsstand organisiert. Der Stand wird alle Verbundwerkstoffe mit Verstärkungen durch Natur-, Holz- oder Zellulosefasern, bio-basierte Thermoplaste und Duroplaste als Matrix für Glas- und Carbonfasern und natürlich auch vollständig bio-basierte Verbundwerkstoffe mit Holz- oder Naturfasern vorstellen.

Die jährlich stattfindende Messe zieht jedes Jahr ein internationales Publikum aus Bereichen wie Automobil, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Bauwesen und Windenergie an. 11.000 Besucher aus über 60 Ländern werden dieses Jahr erwartet. Der Gemeinschaftsstand „bio-based composites“ befindet sich in Halle 8b, in der Fasern und Faserprodukte präsentiert werden.

Bitte entnehmen Sie Details zur Teilnahme dem beigefügten Informationsflyer.

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth

Internet: www.nova-institut.de und www.bio-based.eu

Email: contact@nova-institut.de

Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Institut gegründet und ist im Bereich der Forschung und Beratung tätig. Der Fokus liegt auf der bio-basierten und der CO₂-basierten Ökonomie in den Bereichen Rohstoffversorgung, technisch-ökonomische Evaluierung, Marktforschung, Ökobilanzen (LCA), Öffentlichkeitsarbeit, B2B-Kommunikation und Politik. Mit einem Team von mehr als 20 Mitarbeitern erzielt das nova-Institut einen jährlichen Umsatz von 2 Mio. €.